

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	VIII
A. Einleitung	1
B. Dogmatische Standortbestimmung	4
<u>I. Die Begründungspflicht im Spannungsfeld von Formfragen und materieller Regelung</u>	4
1. Die Begründungspflicht als Formvorschrift	4
2. Grenzbereiche zur materiellen Rechtmäßigkeit	9
<u>II. Teleologisches Zweckverständnis einer Begründungspflicht</u>	12
1. Die Interessen des Adressaten an einer Begründung	13
a) <i>Das Verständnis der Maßnahme</i>	13
b) <i>Effektuiierung des Rechtsschutzes</i>	15
c) <i>Das Interesse des Adressaten an eingeschränkter Begründung</i>	16
2. Die öffentlichen Interessen hinsichtlich einer Begründung	17
a) <i>Dokumentationsinteresse</i>	18
b) <i>Selbstkontrolle der Verwaltung</i>	18
c) <i>Verbesserung der gerichtlichen Kontrolle</i>	19
d) <i>Verbesserung der Kontrollmöglichkeiten von Aufsichtsgremien</i>	23
e) <i>Die Funktionsfähigkeit der Verwaltung als Gegengewicht</i>	26
3. Interessen Dritter	28
<u>III. Zwischenergebnis</u>	29
C. Die Begründungspflicht im Recht der Europäischen Gemeinschaften	31
<u>I. Einleitung</u>	31
<u>II. Normative Grundlagen der Begründungspflicht</u>	33
1. Die Regelungen der Verträge	33
a) <i>Die allgemeine Absicherung der Begründungspflicht</i>	33
b) <i>Einzelregelungen auf der Ebene des Primärrechts</i>	36

II

2. Regelungen im Sekundärrecht	36
a) Kartellrecht	37
b) Antidumpingrecht	38
c) Beamtenrecht	40
d) Begründungspflichten für Behörden der Mitgliedstaaten	42
3. Die Begründungspflicht als allgemeiner Rechtsgrundsatz	42
a) Überblick über die Entwicklung der nationalen Rechtsordnungen	44
aa) Frankreich	44
bb) England	45
cc) Italien	46
dd) Spanien	47
ee) Niederlande	48
ff) Belgien	49
gg) Luxemburg	49
hh) Irland	50
ii) Griechenland	51
jj) Dänemark	51
kk) Portugal	52
mm) Zusammenfassung	52
b) Folgerungen für die Begründungspflicht des EG - Rechts	53
<u>III. Maßnahmen, die der Begründungspflicht unterliegen</u>	55
1. Normativakte	55
a) Verbindliche Normen	55
b) Völkerrechtliche Verträge	56
c) Haushaltsplan	58
2. verbindliche Einzelakte	60
a) Entscheidungen	60
b) Maßnahmen des inneren Dienstbetriebs	60
3. unverbindliche Einzelakte	62
4. Begründungspflicht bei nichthoheitlichem Handeln	63
5. Ergebnis	66
<u>IV. Ausnahmen von der Begründungspflicht</u>	66
1. Geheimhaltungsvorschriften als Begründungsverbote	66
2. Schutz des Adressaten	69
3. Ausnahmen für begünstigende Verwaltungsakte	71

4. Eilentscheidungen	72
5. Beamtenrecht	73
6. Ergebnis	74
<u>V. Form der Begründung</u>	74
1. Schriftlichkeit der Begründung	75
2. Simultanbegründung	76
3. Die Begründung als integraler Bestandteil des Rechtsaktes	77
4. Modifikationen bei medizinischen Daten	79
5. Zusammenfassung	80
<u>VI. Umfang der Begründungspflicht</u>	80
1. Allgemeines	80
a) Ausführungen zur Sach- und Rechtslage	81
b) Verständlichkeit	83
c) Begründung nur der eigenen Auffassung	86
d) Zusammenfassung	88
2. Determinanten für den Umfang der Begründungspflicht	89
a) Art der Maßnahmen	89
b) Die Bedeutung der Entscheidungspraxis	94
aa) Fortsetzung der Entscheidungspraxis	94
bb) Änderung der Entscheidungspraxis	95
cc) Änderung der Sach- und Rechtslage	96
c) Die Berücksichtigung des Kenntnisstandes	97
d) Ausnahmeentscheidungen	98
e) Korrelation zum Umfang des Verwaltungsermessens	99
f) Intensität des Eingriffs	102
g) Leistungsfähigkeit der Verwaltung	105
h) Begründungspflicht und Geheimschutzinteressen	107
i) Schutz des Betroffenen	107
k) Normative Sonderregeln	108
l) Zusammenfassung und Verhältnis der Einzeldeterminanten zueinander	110
<u>VII. Rechtsfolgen von Begründungsmängeln</u>	112
1. Allgemeines	112
2. Heilung von Begründungsmängeln	116
3. Begründungspflicht und alternativelose Entscheidung	121

4. Kosten	123
5. Zusammenfassung	124
D. Die Begründungspflicht im deutschen Recht	125
<u>I. Einleitung</u>	125
<u>II. Normative Grundlagen der Begründungspflicht</u>	126
1. Einfachgesetzliche Regelungen	126
a) <i>Rechtszersplitterung im Bundesstaat</i>	126
b) <i>Gesetzliche Regelung</i>	128
aa) Allgemeines Verwaltungsverfahren	128
bb) Abgabenrechtliches Verwaltungsverfahren	129
cc) Sozialrechtliches Verwaltungsverfahren	130
dd) Spezialgesetze	131
ee) Allgemeiner Rechtsgrundsatz	133
ff) Zusammenfassung	134
2. Verfassungsrechtliche Absicherung	135
a) <i>Verfassungsrechtliche Anknüpfungspunkte für eine Begründungspflicht</i>	135
aa) Begründungspflicht als rechtsstaatliches Gebot	136
(1) Gesetzmäßigkeit der Verwaltung und Begründungspflicht	137
(2) Faires Verfahren und Begründungspflicht	138
(3) Rechtssicherheit und Begründungspflicht	141
bb) Effektivierung des Rechtsschutzes	143
cc) Grundsatz der Gewaltenteilung	147
dd) Menschenwürde und Begründungspflicht	148
ee) Komplementärpflicht zur Gewährung rechtlichen Gehörs	149
ff) Verfahrensmäßige Sicherung von Einzelgrundrechten	151
gg) Zwischenergebnis	152
b) <i>Verfassungsrechtliche Anknüpfungspunkte für eine Begrenzung der Begründungspflicht</i>	153
aa) Die Wahrung der Funktionsfähigkeit der Verwaltung als verfassungsrechtliche Zielvorgabe	153
bb) Sparsame Haushaltsführung als verfassungsrechtliche Zielvorgabe	155
cc) Informationelle Selbstbestimmung oder berechtigte Geheimhaltungsinteressen der Betroffenen	156
c) <i>Konsequenzen im Rahmen des Grundsatzes von der Einheit der Verfassung</i>	159
3. Ergebnis	162

<u>III. Maßnahmen, die der Begründungspflicht unterliegen</u>	163
1. Verwaltungsakte	163
2. Einzelaktähnliche Maßnahmen	165
a) <i>Zusicherung und Zusage</i>	165
b) <i>Verwaltungsrechtlicher Vertrag</i>	166
c) <i>Schlicht hoheitliches Handeln</i>	167
d) <i>Verwaltungsprivatrecht</i>	168
3. Begründungspflicht für Normativakte	169
4. Zusammenfassung	170
<u>IV. Ausnahmen von der Begründungspflicht</u>	171
1. Allgemeines	171
2. Die Ausnahmen im Einzelnen	172
a) <i>Prüfungsentscheidungen</i>	172
b) <i>Beamtenrechtliche Entscheidungen</i>	174
c) <i>Der Ausnahmekatalog</i>	174
aa) Der Verwaltungsakt entspricht Antrag oder Erklärung	175
bb) Die Gründe sind dem Betroffenen bekannt	178
cc) Gleichartige Verwaltungsakte in größerer Zahl	179
dd) Öffentlich bekanntgegebene Allgemeinverfügungen	182
d) <i>weitere normative Ausnahmen</i>	183
aa) Ausdrücklich normierte Ausnahmen	183
bb) Implizite Ausnahmen	184
<1> Geheimhaltungsbedürftige Begründung	185
<2> G-10 Gesetz	186
cc) Eilfälle	187
dd) Ausnahmen zugunsten des Betroffenen	188
<1> Verzicht des Betroffenen	188
<2> schädliche Begründung	189
ee) Verfahrensrechtliche Zwischenentscheidungen	190
3. Zusammenfassung	190
<u>V. Form der Begründung</u>	192
1. Allgemeines	192
2. Besonderheiten	194
a) <i>Verwaltungsakt und EDV</i>	194
b) <i>Mitteilungen an Arzt zum Schutz des Betroffenen</i>	195

<u>VI. Umfang der erforderlichen Begründung</u>	196
1. Allgemeine Anforderungen	196
a) <i>Ausführungen zur Sach- und Rechtslage</i>	197
b) <i>Verständliche und vollständige Begründung</i>	198
c) <i>Darstellung nur der eigenen Auffassung</i>	200
d) <i>Zusammenfassung</i>	202
2. Determinanten im Einzelfall	202
a) <i>Art der Maßnahme</i>	202
b) <i>Bedeutung der Entscheidungspraxis</i>	205
aa) <i>Fortsetzung der bisherigen Entscheidungspraxis</i>	205
bb) <i>Änderung der Entscheidungspraxis</i>	206
c) <i>Kenntnisstand des Betroffenen</i>	207
aa) <i>Kenntnisse aus dem Verwaltungsverfahren</i>	207
bb) <i>Allgemeiner Kenntnisstand</i>	209
d) <i>Ausnahmeentscheidungen</i>	209
e) <i>Begründungspflicht und Ermessen</i>	211
aa) <i>gesetzliche Regelung</i>	211
bb) <i>Gegenstand der Zusatzerforderungen an die Begründung</i>	213
cc) <i>Korrelation zwischen dem Umfang des Ermessens und dem Umfang der Begründungspflicht</i>	214
dd) <i>Beurteilungsspielraum und Begründungspflicht</i>	216
f) <i>Intensität des Eingriffs</i>	217
g) <i>Funktionsfähigkeit der Verwaltung</i>	219
h) <i>Begründungspflicht und Geheimschutzinteressen</i>	221
i) <i>Begründungspflicht und Schutz des Einzelnen</i>	222
k) <i>Kollegialentscheidungen und Begründungspflicht</i>	222
l) <i>Begründungspflicht und materieller Regelungsbereich</i>	223
m) <i>Zusammenfassung und Verhältnis der Determinanten zueinander</i>	225
<u>VII.Rechtsfolgen von Begründungsmängeln</u>	228
1. Verwaltungsakte	228
a) <i>Heilung der fehlerhaften Begründung</i>	230
b) <i>Beschränkte Aufhebbarkeit</i>	233
c) <i>Eingeschränkte Bestandskraft</i>	237
d) <i>Kostenfolgen</i>	239
2. Unzureichend begründete Normen	241
3. Zusammenfassung	243

E. Vergleich der Rechtsordnungen	245
<u>I. Einleitung</u>	245
<u>II. Divergenz der normativen Grundlagen</u>	245
1. Unterschiedlicher normativer Ausgangspunkt	245
2. Unterschiedlicher Regelungsgehalt	247
<u>III. Konvergenz der Norminterpretation</u>	249
1. Ähnlichkeiten im Bereich der Form der Begründung	250
2. Übereinstimmung hinsichtlich der Determinanten für den Umfang der Begründung	251
a) <i>Vergleich der Determinanten im einzelnen</i>	251
b) <i>Schlußfolgerungen</i>	254
3. Übereinstimmende Norminterpretation hinsichtlich der Rechtsfolgen	255
<u>IV. Zwischenergebnis</u>	256
<u>V. Bewertung</u>	256
1. Annäherung der Rechtsordnungen	257
a) <i>Übereinstimmung von Sinn und Zweck</i>	257
b) <i>Folge des Integrationsprinzips</i>	257
c) <i>Die Begründungspflicht als Teil einer generellen Tendenz</i>	259
2. Gründe für den unterschiedlichen Grad der Angleichung	262
F. Gesamtbetrachtung	265
Literaturverzeichnis	268